

10 Jahre EnergieSparProjekt



WOHNEN IM WANDEL – ENTWICKLUNGEN FÜR DEN ÄRMEREN TEIL DER GESELLSCHAFT

Seit 10 Jahren beraten die Energieberater und Energieberaterinnen im Auftrag des Sozialamtes Empfänger von Transferleistungen und einkommensschwache Nürnberger Bürger. Dieses Jubiläum möchten wir mit einer eintägigen Tagung feiern. In Fachvorträgen und Workshops wollen wir uns mit dem Thema „Energie und Wohnen“ auseinandersetzen. Wir möchten diskutieren, welche Auswirkungen Veränderungen – z. B. angespannter Wohnungsmarkt und die Energiepreisentwicklung – für Leistungsempfänger und Geringverdiener haben.

Donnerstag, 25.10.2018 von 10 bis 16 Uhr
Tagungszentrum der N-ERGIE
Sandreuthstraße 23, 90443 Nürnberg

VERANSTALTER DER TAGUNG SIND

- Amt für Existenzsicherung und soziale Integration – Sozialamt Nürnberg
- Referat für Umwelt und Gesundheit Nürnberg und die N-ERGIE

DURCH DIE TAGUNG FÜHRT

Georg Hopfengärtner, ehemaliger Leiter, Stab Armutsprävention
und Wegbereiter des EnergieSparProjekts

EnergieSparProjekt
GELD SPAREN – UMWELT SCHÜTZEN

Gleich anmelden:
bis zum 01.10.2018 unter
www.nuernberg.de/internet/sozialamt

Programm am 25.10.2018

10:00 – 10:15 Uhr Begrüßung

.....

10:15 – 11:00 Uhr 10 Jahre Energiesparprojekt

Ausgangspunkt-Aufbau-Entwicklungen, Rückblick auf 10 Jahre

Gundula Blaszyk, Projektkoordinatorin ESP 2008-2015

Hannah Kinkelin, Projektkoordinatorin ESP ab 2015

Markus Erlbacher, N-ERGIE

.....

11:00 – 12:00 Uhr Hauptreferat

„Wie werden wir in Zukunft leben: Wohnen, Energie, Verkehr, Nahrung und künstliche Intelligenz neu Denken“

Referent: Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld

.....

12:00 – 12:45 Uhr Mittagsimbiss

.....

12:45 – 13:45 Uhr Workshops – Runde 1

Die Workshops finden zweimal hintereinander statt!

I. Sozialer Wohnungsbau in Nürnberg

Input: geförderter Wohnungsbau in Nürnberg – Entwicklungen und Strategien der Zukunft

Referentin: Britta Walther, Leiterin des Stab Wohnen der Stadt Nürnberg

Bericht aus der Praxis: Sozialer Wohnungsbau – Verfahren Sozialwohnbindung – Veränderungen der letzten Jahre – zukünftige Entwicklungen

Referent: Wolfgang Hess, Amt für Existenzsicherung und soziale Integration, Bereich Wohnungsvermittlung/Wohngeld

Moderation: Wolfgang Müller, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Nürnberg, Referat für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg

II. Mahnverfahren, Sperrung und Alternativen zum Thema Energieschulden

Input: Fachinformation zum Procedere der N-ERGIE – Kooperationsvereinbarung zwischen N-ERGIE und den Leistungsträgern

Referent: Markus Erlbacher, N-ERGIE

Bericht aus der Praxis: Wirksamkeit der Kooperationsvereinbarung

Referentin: Ulla Schievelbein, Leitung des Sozialpädagogischen Fachdienstes der Stadt Nürnberg

Moderation: Robert Faust, Vertrieb N-ERGIE

III. Problematiken im Mietverhältnis – Betroffenheit von Leistungsempfängern

Input: Probleme im Mietverhältnis und Strategien der Unterstützung für Leistungsempfänger

Referent: Gunther Geiler, Geschäftsführer des Deutschen Mieterbundes Nürnberg und Umgebung e.V.

Bericht aus der Praxis: Beratung bei Mietrückständen – das Angebot des Sozialen Managements der wbg Nürnberg

Referent: Christian Ott, Soziales Management, wbg Nürnberg

Moderation: Beate Barthmann, Stab Armutsprävention

IV. Mieterqualifizierung für Neuzugewanderte

Input: Sachstandsbericht Wohnungssuche bei Flüchtlingen in Nürnberg

Referenten: Wilma Baierlein und Thorsten Bach, Fachstelle für Flüchtlinge der Stadt Nürnberg

Bericht aus der Praxis: Präventionsvorträge für Neuzugewanderte – Bewusster Umgang mit Energie

Referentin: Waltraud Weller-Henkel, Ingenieurin der Versorgungstechnik und Energieberaterin im ESP der Stadt Nürnberg

Moderation: Dirk Stolzenberger, Architekt und Energieberater im Energiesparprojekt der Stadt Nürnberg

.....

14:00 – 15:00 Uhr Workshops – Runde 2

.....

15:00 – 15:15 Uhr Kaffee

.....

15:15 – 15:45 Uhr Zusammenfassung der Informationen aus den Foren

.....

15:45 – 16:00 Uhr Schlusswort

Georg Hopfengärtner, als Begleiter durch die Tagung

.....

16:00 Uhr Ende der Tagung

SO KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN:

- Mit der Buslinie 68, Haltestelle Sandreuthstraße,
- der Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Brehmstraße (Umsteigemöglichkeit zur Buslinie 68)
- oder mit der U-Bahnlinie U2, Haltestelle Schweinau (Umsteigemöglichkeit zur Buslinie 68)